

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Zeitschrift:</b> | Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen |
| <b>Herausgeber:</b> | Schweizerischer Fourierverband  |
| <b>Band:</b>        | 19 (1946)   |
| <b>Heft:</b>        | 6   |
| <b>Artikel:</b>     | Unsere Reglemente und Dienstvorschriften  |
| <b>Autor:</b>       | Lehmann, A.   |
| <b>DOI:</b>         | <a href="https://doi.org/10.5169/seals-516812">https://doi.org/10.5169/seals-516812</a>                                 |

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Ökonomie im Friedensdienst bedingte schriftliche Mehrarbeit, wie auch der im Kriegsdienst sich aufdrängenden Vereinfachung der Administration, gerecht zu werden.

Die Probleme der Nachkriegszeit werden auch den Schweizerischen Fourierverband berühren und ihn veranlassen, mitzuwirken am Aus- und Weiterbau unserer Armee. Die Republik ist, weil sich ihre Gesetzgebung erst nach reiflicher Diskussion vollzieht, langsamer als ein zentral regierter Staat. Sie bedarf daher zu ihrem Schutze einer schlagkräftigen Armee. Und weil die Verpflegung die ganze Armee durchdringt, darf sie bei der nötigen Anpassung an die veränderten Verhältnisse nicht übersehen werden.

## Unsere Reglemente und Dienstvorschriften

von Major A. Lehmann, Zürich

Während des Aktivdienstes ist die Zahl der militärischen Reglemente ganz beträchtlich erhöht worden. Dadurch ergibt sich bei vielen Fourieren, besonders aber auch Quartiermeistern eine Unsicherheit darüber, ob sie alle notwendigen Reglemente besitzen und ob die von ihnen aufbewahrten Reglemente noch gültig sind. Auch ist man bei Umteilungen oft nicht im klaren darüber, welche Reglemente zu den Dienstakten gehören (und daher an den Nachfolger zu übergeben sind) und welche behalten werden können.

Um hier einmal Klarheit zu schaffen, haben wir uns zuständigem Orts erkundigt und daraufhin ein dickes „Verzeichnis der Reglemente und Dienstvorschriften“ vom Jahr 1944 (mit einem zugehörigen Nachtrag) erhalten, das zu den Kommandoakten aller Stäbe und Einheiten gehört. Die nachfolgenden Ausführungen entnehmen wir diesem Reglement Nr. V 32 d/f.

Grundsätzlich gilt, dass Reglemente und Dienstvorschriften nur einmal bezogen werden dürfen. Sie sind durch die Kommandostellen im Dienstbüchlein einzutragen. Militärdruckschriften, die in früheren Kursen überhaupt nicht oder in älteren Ausgaben bezogen worden sind, können ausserhalb der Instruktionsdienste nicht nachgeliefert werden, auch wenn der betreffende Offizier und Unteroffizier nach der nachfolgenden Aufstellung bezugsberechtigt wäre. Die Nachlieferung muss aus Ersparnisgründen unterbleiben. Die Abgabe von Reglementen und Dienstvorschriften an Kommandostellen und Personen, die nach Verzeichnis nicht bezugsberechtigt sind, erfolgt gegen Bezahlung. Gesuche sind an die Eidg. Drucksachen- und Materialzentrale in Bern zu richten. Der Bezug von Reglementen mit dem Vermerk „Nur für dienstlichen Gebrauch“ bedarf der Bewilligung der zuständigen Dienstabteilung oder Sektion des Armeestabes.

Der Ersatz von verloren gegangenen Militärdruckschriften erfolgt gegen Bezahlung. Gesuche sind einheitsweise an die Eidg. Drucksachen- und Materialzentrale in Bern zu richten. Der Ersatz von Druckschriften mit dem

Vermerk „Nur für dienstlichen Gebrauch“ ist zu begründen und durch den nächsthöheren Kommandanten zu visieren.

Sämtliche Reglemente und Dienstvorschriften werden mit einem grossen Buchstaben, einer Nummer und einem kleinen Buchstaben gekennzeichnet, z. B.: A 2 d, B 6 i, T 35 f, V 32 d/f.

Druckschriften sind in der Farbe der Waffengattung eingebunden.

Die Buchstaben bedeuten:

- A = Allgemeine Reglemente und Dienstvorschriften, gültig für die ganze Armee (Einband grau).  
(Da das VR und die IV zu den allgemeinen Dienstvorschriften gezählt werden, werden sie also künftig statt in hellgrünem Umschlag in grauem Einband erscheinen.)
- B = Ausbildungsvorschriften (Einband in der Farbe der Waffengattung).
- T = Technische Reglemente (Einband in der Farbe der Waffengattung).
- V = Verordnungen, Verfügungen, Weisungen usw. mit militärischem Charakter (meist ohne Umschlag, weiss).
- d = Ausgabe in deutscher Sprache.
- f = Ausgabe in französischer Sprache.
- i = Ausgabe in italienischer Sprache.
- d/f = Ausgabe deutsch-französisch in einem Band.
- d/f/i = Ausgabe deutsch-französisch-italienisch in einem Band.

Ausbildungsvorschriften und Technische Reglemente sind nach Waffengattung numeriert und eingebunden:

| Nummer  | Waffengattung oder Dienstzweig      | Einband   |
|---------|-------------------------------------|---|
| 1— 50   | Infanterie                          | grün  |
| 51—100  | Leichte Truppen                     | gelb  |
|         | Motortransporttruppe                | weinrot   |
| 101—150 | Artillerie                          | rot   |
|         | Train                               | rot, oben schwarzer Streifen, auch auf dem Einbandrücken sichtbar                   |
| 151—200 | Genie                               | schwarz, gelbe Schrift  |
|         | Brieftaubendienst                   | schwarz, gelbe Schrift, oben gelber Streifen, auch auf dem Einbandrücken sichtbar   |
| 201—220 | Sanitätstruppe                      | blau  |
| 221—240 | Veterinärdienst                     | blau, oben schwarzer Streifen, auch auf dem Einbandrücken sichtbar                  |
| 241—260 | Verpflegungstruppe                  | hellgrün, oben schwarzer Streifen, auch auf dem Einbandrücken sichtbar              |
| 261—300 | Chemischer- (Gas-) und Wetterdienst | gelb, oben schwarzer Streifen, auch auf dem Einbandrücken sichtbar                  |
| 301—349 | Fliegertruppe                       | schwarz, rote Schrift, oben ein roter Streifen, auch auf dem Einbandrücken sichtbar |

|         |                     |  |
|---------|---------------------|--|
| 350—500 | Fliegerabwehrtruppe | schwarz, rote Schrift, oben zwei rote Streifen,<br>auch auf dem Einbandrücken sichtbar |
| 501—520 | Militärjustiz       | violett  |
| 521—540 | Feldprediger        | hellbraun, oben schwarzer Streifen, auch auf<br>dem Einbandrücken sichtbar             |
| 541—560 | Feldpost            | hellbraun  |
| 561—580 | Heerespolizei       | orange   |
| V 1—100 | Verschiedenes       | normalerweise Einband weiss  |

Wir haben uns der Mühe unterzogen einmal zusammenzustellen, welche Reglemente einem Fourier oder Quartiermeister, der aus der Infanterie hervorgeht, nach den neuesten Vorschriften abgegeben werden. Hier das Resultat: (Die mit \* bezeichneten Reglemente tragen den Vermerk: „Nur für dienstlichen Gebrauch.“ Sie sind für den öffentlichen Verkauf gesperrt.)

#### Der Unteroffiziersschüler (Infanterie) erhält in der Unteroffiziersschule:

|                  |  |                  |         |
|------------------|--|------------------|---------|
| A 4 d (f, i)     | Dienstreglement                                      | D R              | 1933/43 |
| A 5 d (f, i)     | Das Turnen in der Armee                              |                  | 1940/43 |
| A 46 d (f)       | Die Gasmaske   |                  | 1942    |
| B 2 a d (f, i)   | Die allgemeine Ausbildung der<br>Infanterie (Heft a) | Inf. Regl. IIa   | 1942/44 |
| B 2 b d * (f, i) | Die Ausbildung für den Nah-<br>kampf (Heft b)        | Inf. Regl. IIb   | 1942    |
| T 1 d (f, i)     | Der Karabiner  | K 11 und K 31    | 1942    |
| T 8 d * (f, i)   | Die Handgranaten                                     | H.-G.            | 1944    |
| T 30 d (f, i)    | Das Gepäck der Infanterie                            | Gepäckvorschrift | 1943    |
| T 31 d (f, i)    | Die Zelteinheit                                      |                  | 1944    |

#### Der Unteroffizier erhält in der Fourierschule:

|               |   |               |                |
|---------------|---|---------------|----------------|
| A 55 d (f)    | Auszug aus dem Verwaltungs-<br>reglement  | V R           | 1885/1930      |
| A 56 d (f, i) | Instruktion über die Verwaltung<br>der Armee im Aktivdienst (ein<br>weiteres Exemplar gehört zu den<br>Dienstakten) | I. V. A.      | 1943           |
| A 57 d (f)    | Kochrezepte   |               |                |
| A 58 d (f)    | Vorschriften über die Vpf. durch<br>Lieferanten   | V V L         | 1922           |
| B 241 d (f)   | Vorschriften für den Vpf. Dienst<br>I (Fourierschulen und Uof. Schu-<br>len für Küchenchefs)                        | Vpf. Dienst I | In Bearbeitung |
| B 245 d (f)   | Fourier-Anleitung   |               | 1943           |
| T 4 d (f, i)  | Die Pistole   | P 06/29       | 1942           |

Der angehende Magazinfourier ausserdem:

B 243 d (f) Vorschriften für den Vpf. Dienst III (Der Magazin- u. Feldschlächtereidienst) Vpf.Dienst III In Bearbeitung

**Der Qm. erhält in der Quartiermeisterschule:**

|                 |   |                       |                   |
|-----------------|---|-----------------------|-------------------|
| A 1 d (f, i)    | Militärorganisation   | M O                   | 1907/42           |
| A 2 d (f)       | Organisation der Stäbe und Truppen  | O S T                 | 1938 (vergriffen) |
| A 3 d * (f, i)  | Truppenführung  |                       | In Bearbeitung    |
| A 6 d * (f, i)  | Anleitung für die Tarnung   |                       | 1941              |
| A 8 d * (f)     | Vorschriften für den Nach- und Rückschub  |                       | 1938              |
| A 13 d (f, i)   | Vorschriften über Militärtransporte   |                       | 1907 (vergriffen) |
| A 13 a d (f, i) | Ausführungsbestimmungen zum Transportreglement                                      |                       | 1911 (vergriffen) |
| A 19 d (f, i)   | Reglement über die Bekleidung   |                       | 1940              |
| A 22 d * (f, i) | Friedensmobilmachungsvorschriften (ein weiteres Exemplar gehört zu den Dienstakten) | F. Mob. V.            | 1933/42           |
| A 47 d (f, i)   | Gasschutzdienst   | G. S. B.              | 1939              |
| A 49 d (f, i)   | Die Pferdegasmasken   |                       | 1944              |
| A 69 d (f)      | Vorschriften über die Requisition beweglichen Eigentums zu militärischen Zwecken    | Req. V. 45            | 1945              |
| A 7 u d (f)     | Anleitung zur Kenntnis und rationalen Pflege des Pferdes                            |                       | 1926/39           |
| B 1 d (f, i)    | Ausbildung und Führung des Füs.- oder Schützen-Bat.                                 | Inf. Regl. I          | 1942              |
| B 52 d (f)      | Die Reitvorschrift  |                       | 1939              |
| B 242 d (f)     | Vorschriften für den Vpf. Dienst II (Of. Schulen und takt.-techn. Kurse)            | Vpf. Dienst II        | 1946              |
| B 267 d *       | Einwirkung der chem. Kampfstoffe auf Lebensmittel                                   |                       | 1939              |
| T 11 d * (f, i) | Beladung der Saumtiere, Karren, Fuhrwerke und Motorlastwagen der Infanterie         | Belastungs-Vorschrift | 1940              |
| V 1 d (f)       | Verordnung über die Offiziersausrüstung   |                       |                   |

**Der Teilnehmer am taktisch-technischen Kurs II erhält:**

|              |   |      |
|--------------|---|------|
| A 11 d (f)   | Staatsverträge über Landkrieg und Neutralität               | 1939 |
| V 10 d * (f) | Verordnung über den rückwärtigen Dienst und Transportdienst | 1938 |

**Als Dienstakten erhalten K. K., Kom. Of. und Qm.:**

|               |   |       |                         |
|---------------|---|-------|-------------------------|
| A 67 d (f)    | Sammelband des Militäramtsblattes                                       | S M A | 1908—24<br>(vergriffen) |
| V 2 d (f, i)  | Verordnung über die Beförderung im Heere                                |       | 1939 (vergriffen)       |
| V 19 d (f, i) | Weisungen betr. Schuhersatz und Reparaturen                             |       | 1944                    |
| V 20 d (f, i) | Richtlinien für die Ausführung von Reparaturarbeiten am Armee-schuhwerk |       | 1943                    |
| V 24 d (f)    | Weisungen betr. Materialersatz  |       | 1939                    |
| V 25 d/8      | Preise für den Ersatz von Aus-rüstungsgegenständen                      |       | 1940/44                 |
| V 54 d/f/i    | Schultableau  |       | Erscheint jährlich      |

**Weiter sind für den Vpf.-Dienst folgende Reglemente von Bedeutung, die sich bei den Kdo.-Akten der Kdt. befinden:**

|                   |  |               |                   |
|-------------------|--|---------------|-------------------|
| A 23 d * (f)      | Kriegsmobilmachungsvorschrift  | K. Mob. V.    | 1938 (numeriert)  |
| A 24 d * (f)      | Kriegsmobilmachungsvorschrift Grenztruppen   |               | 1938 (numeriert)  |
| A 27 d            | Teil II des Gebirgsreglementes:<br>Ausrüstung, Marsch und Trup-penversorgung   | Geb. Regl. II | 1945              |
| A 66 a—f<br>d/f/i | Distanzenzeiger<br>mit Nachtrag I—V<br>(Wird nur an die auf den betr.<br>Plätzen mobilisierten Stäbe und<br>Einheiten abgegeben) |               | 1932<br>1934—1943 |
| V 62 a d (f)      | Material und Vpf. im Vorunter-richt  | MV 14018      | 1944              |

Viele ältere Fourier und Quartiermeister werden nicht alle Reglemente oder nur ältere Auflagen besitzen. Wir verweisen indessen nochmals auf die Bestimmung, dass ausserhalb von Instruktionskursen keine Militärdruck-schriften nachgeliefert werden können, vorbehalten die Bestimmungen über den Verkauf derselben, wo dieser zulässig ist. Neu wird für die meisten Leser die Tatsache sein, dass für die Verpflegungstruppen neue ausführliche Vor-

schriften entstehen, von denen der 2. Teil (Vpf. Dienst II), für Of. Schulen und taktisch-technische Kurse kürzlich erschienen ist, während die Teile I für Fourier-schulen und Uof. Schulen für Küchenchefs, III über Magazin- und Feldschläch-tereidienst, sowie IV über den Bäckereidienst noch im Laufe dieses Jahres heraus-gegeben werden sollen.

## **Wie wir mit 28 Tellern, 33 Löffeln und viel Galgenhumor 5000 Italiener verpflegen**

von Major M. Brem, Zürich

Die denkwürdige Zeit des Aktivdienstes wird ihren reichen Nachklang in zahl-reichen Gedenk- und Erinnerungsschriften von Einheiten und Truppenkörpern finden. Die nachfolgende Betrachtung aus historischen Tagen ist eine kleine Kost-probe aus dem auf Jahresende herauskommenden „Erinnerungsbuch Geb. Inf. Rgt. 29“ und hat den Quartiermeister dieses Regiments, Major Brem, zum Verfasser. Das Buch kann von Interessenten aus dem Leserkreis des „Fourier“ zum Sub-skriptionspreis von Fr. 6.— beim Verlag „Erinnerungsbuch Geb. Inf. Rgt. 29,“ Schwyz bestellt werden.

Die Redaktion.

12. September 1943. Die dramatischen Kriegsereignisse in Italien nötigen zu einer Teilkriegsmobilmachung zum Schutze unserer Südgrenze. Unser Regiment mobilisiert im Reusstal und wird gleichentags im südlichsten Zipfel unseres Landes eingesetzt: Bataillon 72 und 86 im Mendrisiotto, Bataillon 108 im Raume Agno-Ponte-Tresa. Rgt. K. P. im stattlichen Casa Comunale von Mendrisio.

Bald bekommen wir es zu spüren, dass bei unserm südlichen Nachbarn alles ausser Rand und Band geraten ist. Britische und amerikanische Divisionen haben auf dem italienischen Festland Fuss gefasst und stossen gegen Norden. In Ober-italien aber sind blitzartig die Deutschen eingedrungen und haben grosse Teile der italienischen Armee entwaffnet. Neofascisten, Antifascisten und Partisanen bekämpfen sich gegenseitig. Um diesem Chaos zu entrinnen, versuchen Tausende von Italienern auf unsere schweizerische Friedensinsel zu flüchten. Chiasso und Ponte-Tresa sind die bevorzugtesten Übertritts-Gebiete; aber auch bei Stabio und Ligornetto schlüpfen sie durch.

Der 17. September, ein Freitag, bringt uns einen ersten gewaltigen Rutsch Überläufer. In Chiasso sehen wir sie einzeln und gruppenweise aus der oliven-farbenen Buschvegetation der italienischen Grenzzone auftauchen und in einem günstigen Moment, hinter dem Rücken der spärlichen neofascistischen Grenzwachen, in unser Land huschen, wo wackere Feldgräue aus dem Lande Schwyz sie in Gewahrsam nehmen. In Ponte-Tresa durchwaten sie die niederen Fluten der Tresa und geraten hier unfehlbar in die Obhut unserer 108er Landwehrler. Die fieberhaft organisierte sanitarische Musterung funktioniert glänzend, und die Razzia nach gewissen unerwünschten Haarschopf-Mitbewohnern ist nicht ohne Erfolg. Die dem ärztlichen Examen Entronnenen werden, so rasch es geht, aus der unmittelbaren Grenzzone in rückwärts gelegene Sammellager überführt. Als